

Wildbienen in Kiel



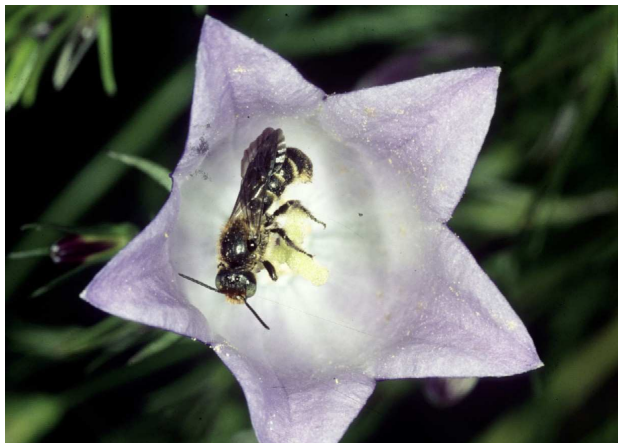
Sandbiene *Andrena cineraria* Foto: N. Voigt
Eine in Schleswig-Holstein recht häufige und verbreitete Art, die auch im Siedlungsgebiet zu beobachten ist.



Seidenbiene *Colletes cunicularis* Foto: N. Voigt
Typischer Bewohner von Sand- und Kiesflächen, der streng auf Weiden-Arten als Pollenquelle spezialisiert ist.



Mauerbiene *Osmia aurulenta* Foto: N. Voigt
Bei uns gefährdete Offenlandart, braucht blütenreichen Lebensraum in Verbindung mit ungestörten Bereichen. Sie nistet in leeren Schneckenhäusern.



Scherenbiene *Chelostoma rapunculi* Foto: N. Voigt
Besiedelt Totholzstrukturen an Waldrändern und Waldlichtungen, ist auf die Pollen der Glockenblumen angewiesen.

In Schleswig-Holstein gibt es 296 Wildbienenarten, von denen jedoch bereits 170 als ausgestorben oder verschollen gelten.



Blattschneiderbiene *Megachile willughbiella* Foto: N. Voigt
Häufige Art, die Totholzstrukturen an Waldrändern besiedelt, aber auch im Siedlungsbereich zu finden ist.

Viele Wildbienen sind auf bestimmte Lebensräume und/oder Wirtspflanzen spezialisiert. Deren Zerstörung bzw. Rückgang hat auch den dramatischen Rückgang der Wildbienen zur Folge.